

### 3. Bericht 2009/10 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

#### Rückblick auf die 52. KW (21.-27.12.2009)

Das Wetter im Ostseeraum wurde in der vergangenen Woche weitgehend durch Tiefdruckgebiete bestimmt, die von den Britischen Inseln nach Nordskandinavien zogen und dabei zeitweise über dem Bottnischen Meerbusen lagen. Im nördlichen Ostseeraum herrschte überwiegend mäßiger Frost vor, erst am Wochenende sanken die Lufttemperaturen deutlich. Insgesamt blieb aber die Eiszunahme gering. Im südlichen Ostseeraum hat das Eis deutlich abgenommen.

#### Aktuelle Eislage (27./28.12.2009)

**Deutsche Bucht:** Überwiegend eisfrei.

#### Westliche und südliche Ostsee

**Deutsche Küste:** In einigen kleineren Häfen und inneren Fahrwassern tritt dünnes morsches Eis auf. Die Boddengewässer der Küste Mecklenburg-Vorpommerns sind größtenteils mit dünnem, morsch werdenden Eis bedeckt. - **Dänische Küste:** In einigen geschützten Innenfahrwassern und Häfen kommt dünnes Eis vor.

Im Bereich der **nördlichen Ostsee** liegt im Kurischen und Frischen Haff sowie im Westteil des Mälarensees und in den nördlichen Schären des Vänernsees 5-15 cm dickes Festeis. Im **Rigaischen Meerbusen** tritt entlang der Südküste und in der Irbenstraße offenes Wasser auf. Das Festeis in der Pärnubucht und das kompakte Eis im Moonsund ist 10-15 cm dick.

Im **Finnischen Meerbusen** ist die Kronstadt- und Vyborgbucht mit 10-20 cm dickem Festeis oder sehr dichtem 10-15 cm dicken Eis bedeckt. An der finnischen Küste kommt in den Schären dünnes ebenes Eis vor. Saimaasee ist im Norden mit 15-20 cm, sonst mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt. In den inneren Schären des **Schärenmeeres** liegt dünnes ebenes Eis.

Im **Bottnischen Meerbusen** ist das Schärenfesteis an der Nordküste der *Bottenvik* zwischen Piteå und Oulu 10-30 cm dick. Außerhalb davon kommen etwa bis zur Linie Rödkallen – Malören – 30 Seemeilen westlich von Hailuoto – 15 Seemeilen südwestlich von Nahkiainen – Kokkola Bereiche mit dünnem sehr dichten Eis oder mit dünnem ebenen Eis sowie mit Neueis vor. Weiter südwärts tritt in den Schären dünnes ebenes Eis und dicht an der finnischen Küste Neueis auf. An der schwedischen Küste ist der Ängermanälv mit 5-15 cm dickem Festeis bedeckt.

**Eisbrechereinsatz:** 1 finnischer und 1 schwedischer Eisbrecher sind im Einsatz in der nördlichen Bottenvik, 3 Eisbrecher arbeiten im Saimaasee. 4 russische Eisbrecher unterstützen maschinenschwache Schiffe in den Häfen von St. Petersburg, Vyborg, Vysotsk und Primorsk. 1 estnischen Eisbrecher ist in der Pärnubucht im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für die schwedischen Häfen Karlsborg, Luleå, Haraholmen und ab dem 30.12. 2009 für Slettehamn; für die finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kokkola, Pietarsaari, Vaasa, Loviisa, Kotka und Hamina sowie für den Saimaasee; für die russischen Häfen St. Petersburg, Vysotsk, Vyborg und ab dem 30.12.2009 für Primorsk; für den estnischen Hafen Pärnu.

#### Aussichten für die 53. KW (28.12.2009 – 03.01.2010)

Ein Tiefdruckgebiet zieht in den nächsten Tagen langsam über Mittelschweden ostwärts. Auf seiner Rückseite fließt von Nordosten her Kaltluft in den nördlichen Ostseeraum ein, die zum Ende der Woche unter Hochdruckeinfluss gelangt. Im nördlichen Bottnischen Meerbusen und im östlichen Finnischen Meerbusen setzt sich die Eisbildung verstärkt fort. Auch im südlichen Ostseeraum kann sich in den inneren Küstengewässern ab Sonntag Neueis bilden.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer